



IMPORTANTANWEISUNG

AUFTRAG ZUR VERZOLLUNG

Dokument bitte zurücksenden an:

DHL Hub Leipzig GmbH, Customer Database Coordinator, Postfach 11 11, 04435 Schkeuditz
 E-Mail: lejhubcdb@dhl.com Telefax: +49 (0) 341 / 4499 88 6104

Sie haben Fragen?

Telefon: +49 (0) 341 / 4499 4480

Firma/ Name des Auftraggebers

Straße, Hausnummer

Telefon

E-Mail

DHL EXPRESS Kundennummer (optional) CDB-Referenz (optional)

PLZ, Ort

Fax

Ansprechpartner

EORI-NUMMER

Economic Operators' Registration and Identification number

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

NIEDERLASSUNGSNUMMER

--	--	--	--

» Eine Niederlassungsnummer ist nur anzugeben, wenn diese vom Stammdatenmanagement der Generalzolldirektion einem nicht rechtsfähigen Unternehmensteil (Niederlassung oder Betriebsstätte) zugeordnet wurde. Sofern Sie eine Niederlassungsnummer angeben, übermitteln Sie uns bitte das Bestätigungsschreiben der Generalzolldirektion. Weitere Informationen zur EORI-Nummer erhalten Sie auf der Internetseite der Generalzolldirektion unter zoll.de.

DHL Express Germany GmbH (im Folgenden DHL Express) und der Auftraggeber vereinbaren bis auf schriftlichen Widerruf die zollrechtliche Abfertigung der durch den Auftraggeber eingeführten Sendungen. Hierfür erteilt der Auftraggeber DHL Express eine Vollmacht zur direkten zollrechtlichen Stellvertretung im Namen und für Rechnung des Auftraggebers für die Zollanmeldung zur Überlassung in den freien Verkehr mit der angegebenen EORI-Nummer. Diese Vollmacht berechtigt auch zur Erteilung einer Untervollmacht. Die Untervollmacht berechtigt zur zollrechtlichen Stellvertretung und der Erteilung einer weiteren Untervollmacht. Die zollrechtliche Abfertigung wird durch DHL Express selbst oder DHL Hub Leipzig GmbH bzw. DHL Airways GmbH als Zolldienstleister und Unterbevollmächtigte von DHL Express erbracht. DHL Express und deren Zolldienstleister sind zur weiteren Unterbeauftragung und Unterbevollmächtigung an Dritte berechtigt. Der Anhang I zur Abrechnung von Einfuhrabgaben und Zollservices ist Bestandteil dieses Auftrags.

Sofern vorhanden, überlässt der Auftraggeber DHL Express eine Warentarifliste (inkl. elfstelliger Warentarifnummer) sowie eventuelle für die Abfertigung notwendige Genehmigungen oder gültige verbindliche Auskünfte (z. B. verbindliche Zolltarifauskunft). Dem Auftraggeber ist bekannt, dass unrichtige oder fehlende Angaben und Unterlagen für die Zollanmeldung zu einer abweichenden Festsetzung bzw. Nacherhebung von Einfuhrabgaben führen können, die in seinen Verantwortungsbereich fallen. Der Auftraggeber versichert daher, alle Angaben und Unterlagen vollständig und richtig zur Verfügung gestellt zu haben.

Die bevollmächtigte direkte Vertretung nach Art. 19 Zollkodex der Union umfasst auch die Beantragung für Nacherhebungen, Erstattungen oder Erlass im Fall zu ändernder Zollanmeldungen oder die Ungültigkeitserklärung der Zollanmeldung. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass das Handeln von DHL Express oder deren Zolldienstleister und Unterbevollmächtigte als seinem direkten Vertreter unmittelbar Rechtswirkung gegen ihn begründet.

Der Auftraggeber ist zum vollen Vorsteuerabzug be- JA NEIN Umsatzsteuer-Identnr.: _____ rechtigt:

» Zum Vorsteuerabzug sind Unternehmen berechtigt, welche nicht der Kleinunternehmerregelung (§19 UStG) unterliegen und Einnahmen sowie Ausgaben inklusive der Mehrwertsteuer tätigen.

Name (in Druckbuchstaben)

Rechtsgültige Unterschrift des Kunden

Ort, Datum

Firmenstempel

ANHANG I

ABRECHNUNG VON EINFUHRABGABEN UND ZOLLSERVICES

Dokument bitte zurücksenden an:

DHL Hub Leipzig GmbH, Customer Database Coordinator, Postfach 11 11, 04435 Schkeuditz
E-Mail: lejhubcdb@dhl.com Telefax: +49 (0) 341 / 4499 88 6104

Sie haben Fragen?

Telefon: +49 (0) 341 / 4499 4480

Firma/Name des Auftraggebers

DHL EXPRESS Kundennummer (optional)

CDB-Referenz (optional)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

A. ABRECHNUNG VON EINFUHRABGABEN

- ZAHLUNG AUF RECHNUNG.** Zölle und Steuern werden, jedoch nur bei Kontoeinzug (SEPA) kostenfrei, über DHL Express Germany GmbH verauslagt.
- ZAHLUNGSAUFSCHUB ÜBER EIN EIGENES ZOLLAUFSCHUBKONTO**
Zölle und Steuern werden direkt über ein kundeneigenes Zollaufschubkonto belastet. Die festgesetzten Einfuhrabgaben sind erst zum 16. des Folgemonats fällig und werden durch die Zollzahlstelle direkt eingezogen. **Die notwendigen Angaben teilt der Kunde mit dem zusätzlichen Formular „Aufschubkonto“ mit (Download).** Die Abrechnung in Anspruch genommener **Zolldienstleistungen** und verauslagter **Gebühren** kann **ausschließlich auf Rechnung** erfolgen.

» Hinweis: Weitere Informationen zur Beantragung eines Zollaufschubkontos finden Sie auf www.zoll.de

B. METHODE ZUR ZAHLUNG AUF RECHNUNG

- KONTOEINZUG.** Erteilung einer Einzugsermächtigung über ein gültiges SEPA-Mandat für Ihre DHL Express Kundennummer. Kostenfrei.

» Hinweise: **Formular der DHL Express nutzen und Hinweise auf diesem beachten (Download).**

- Nicht nötig, ein gültiges SEPA-Mandat liegt DHL Express Germany GmbH bereits vor.

- ÜBERWEISUNG.** Kostenpflichtige Verauslagung von Zöllen und Steuern durch DHL Express Germany GmbH.

Um anfallende Zölle, Steuern und Gebühren zu verauslagern, stellt DHL Express Germany GmbH im Rahmen der Verzollung Kapital bereit. Diese Kosten werden zuzüglich einem Entgelt für die Nutzung des DHL eigenen Aufschubkontos in Höhe von 2 % der verauslagten Einfuhrabgaben, mind. jedoch 12,50 €, zzgl. MwSt. pro abgefertigter Sendung berechnet. DHL Express Germany GmbH ist jedoch zur Kapitalbereitstellung nicht verpflichtet und kann die Verzollung von Sendungen im Einzelfall und bei Vorliegen triftiger Gründe nach eigenem Ermessen ablehnen. In Rechnung gestellte Beträge sind innerhalb von 7 Tagen vorbehaltlich abweichender schriftlicher Vereinbarungen zur Zahlung fällig.

Die zollbedingte Lagerung aufgrund kundenseitig verursachter Verzögerungen wird nach dem 3. Tag mit 5,00 € pro Sendung / Tag und 0,10 € pro Kilo / Tag zzgl. MwSt. lagergeldpflichtig. Die Verzollung ist bis 5 Positionen inklusive, ab der 6. Position werden 5,00 € zzgl. MwSt. pro Position berechnet. Für papierbasierte Zollabfertigung (z.B. Reisegepäck, Umzugsgut) und Rückwarenabfertigung werden 40,00 € zzgl. MwSt. pro Sendung berechnet. Bei Mehrsprachigkeit ist die deutsche Fassung rechtsverbindlich. Für diese Vereinbarung gilt deutsches Recht. Der Gerichtsstand ist Bonn.

HINWEISE ZUR VERZOLLUNG IHRER IMPORT-SENDUNGEN

Um bei der zollrechtlichen Abfertigung Ihrer Import-Sendungen Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten.

EORI Nummer

(Economic Operators' Registration and Identification Number – Nummer zur Identifizierung von Wirtschaftsbeteiligten)

Eine Zollabwicklung ohne gültige EORI Nummer ist nicht möglich. Daher benötigen wir für die Verzollung Ihrer Sendungen Ihre EORI Nummer. Diese muss auf eine in der EU ansässige Rechtsperson registriert sein. Informationen zur EORI Nummer finden Sie auf der offiziellen Internetseite des deutschen Zolls unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/EORI-Nummer/eori-nummer_node.html

Verzollungsauftrag

(Vertretungsmacht zur Abwicklung Ihrer Import-Sendungen)

Um Sendungen dauerhaft zum freien Verkehr schnell abfertigen zu können, bitten wir Sie um Erteilung eines **generellen Verzollungsauftrags**. Dieser ist bis auf Widerruf gültig und ermächtigt DHL HUB Leipzig, Ihre Import-Sendungen auf Ihren Namen und Ihre Rechnung (direkte Vertretung) **ohne vorherigen zeitaufwendigen Kontakt** zollrechtlich anzumelden. Weitere Informationen zur generellen Zollabwicklung über DHL Express erhalten Sie auf der Internetseite unter www.dhl.de/express/zoll

Handels-/ Proforma-Rechnung

(Sendungsbegleitendes Dokument als Grundlage für die zollrechtliche Deklaration Ihrer Sendung im Einfuhrland)

Unterfakturierte Sendungen führen immer wieder zu Verzögerungen in der Zollabfertigung. Weisen Sie Ihren Lieferanten auf **korrekte Warenwerte** hin, also auf die Beträge, welche Sie an Ihren Lieferanten tatsächlich bezahlen (bei einer Handelsrechnung) bzw. auf den realistischen Marktwert (bei einer Proforma-Rechnung). Spätestens bei einer Zollprüfung können bei Angabe falscher Warenwerte unangenehme Fragen seitens der Zollverwaltung auf Sie zukommen. Gibt es zu einem Sendungsempfänger einen **abweichenden Importeur** ist zwischen dem Sendungsempfänger (SHIP-TO) und Rechnungsempfänger (BILL-TO) auf der Handels- oder Proforma-Rechnung zu unterscheiden. Dies erleichtert die korrekte Zuordnung der Sendung zu einem Verzollungsauftrag. Neben einer **exakten Warenbeschreibung** (z.B. Beschaffenheit, Material, Verwendungszweck) ist auch die **Angabe einer Warentarifnummer** (HS-Code, mind. 6-stellig) und die **Angabe der Transportkosten** und möglicher Zuschläge (z.B. Transportversicherung) für eine korrekte Deklaration Ihrer Sendung unerlässlich. Achten Sie zudem auf die korrekte Angabe eines **Incoterms**. Ist dieser nicht vorhanden, müssen wir die Ware mit EXW (ex works) anmelden.

Warentarifliste

(Klassifizierung Ihrer einzuführenden Waren und Zuordnung der korrekten Warentarifnummer)

Haben Sie eine Warentarifliste (Artikelnummer & Artikelbeschreibung versus Warentarifnummer)? Dann senden Sie uns diese zur korrekten Tarifierung Ihrer Waren an lejhubcdb@dhl.com. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir bei einem fehlenden Artikel die zu importierende Ware selbst nach bestem Wissen & Gewissen austarifieren können oder ob wir Sie in diesem Fall kostenpflichtig avisieren sollen.

SIE HABEN FRAGEN ZU IHRER IMPORT-ANWEISUNG?

Senden Sie eine E-Mail an lejhubcdb@dhl.com
